Wenn Elise nicht ein kleiner Trotzkopf und ein wenig eigensinnig gewesen wäre, so würde sie für ein vollkommenes Mädchen gegolten haben. Doch war sie bemüht, sich diese bösen Eigenschaften abzugewöhnen, und ihr Bestreben, immer besser zu werden, war noch erhöht worden durch die unerwarteten Weihnachtsgeschenke, welche sie dies Mal empfangen hatte.

Auch war sie gewöhnt, Morgens und Abends ihr Gebet zu sagen und sich dem lieben Gott anzuvertrauen. Das macht den Menschen besser. Denn bei dem Gebete hat man Veranlassung über sich und sein Thun nachzudenken, wodurch man in den Stand gesetzt wird, seine Fehler zu erkennen. Schon die Alten, welche keine Christen waren, sagten: „Mensch, erkenne Dich selbst!" Ein weiser König ließ diese Worte sogar über alle Thüren seines Hauses setzen, um immer